



HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag des Abg. Frank Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion

betreffend Einhaltung des Nachtflugverbots am Flughafen Frankfurt

Vorbemerkung:

Nachdem unser Antrag Drs. 18 / 4665 vom Plenum zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr überwiesen wurde, teilte das Ministerium per Pressemitteilung am 18. November unter dem Titel „Transparenz soll zur Versachlichung der Diskussion beitragen“ mit, dass es Angaben über Flugbewegungen am Flughafen Frankfurt innerhalb der Mediationsnacht ab sofort im Internet veröffentlichen werde. Die Veröffentlichungen sind aber unvollständig und enthalten bedauerlicherweise keine nachvollziehbaren Angaben zur jeweiligen Begründung der Ausnahmegenehmigung vom generellen Nachtflugverbot in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr.

Damit die nächtlichen Ruhestörungen durch Fluglärm von den Menschen in der Region aber wenigstens in der Begründung nachvollzogen werden können, sind Angaben dazu unverzichtbar. Fragen drängen sich umso mehr auf, als in einigen Nächten eine erhebliche Zahl von Abflügen erlaubt wurde, von denen einige obendrein lediglich Kurzstreckenverbindungen waren.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

Die in der Nacht am Flughafen Frankfurt durchgeführten Flugbewegungen sind detailliert (mit Angaben zu Fluggesellschaft, Ziel bzw. Herkunft, Flugzeugtyp sowie genauer Uhrzeit, benutzter Bahn und mit den jeweiligen Gründen für ggf. erteilte Ausnahmegenehmigungen darzulegen.

Der Bericht soll differenzieren nach Landungen und Starts

und die Zeitspannen 22.00 – 23.00,

23.00 – 24.00,

00.00 – 04.00

04.00 – 05.00

und 05.00 – 06.00 Uhr

jeweils getrennt darstellen.

Der Bericht soll den Zeitraum ab 31. Oktober bis Ende November 2011 erfassen.

Wiesbaden, den 22. November 2011

Für die Fraktion

Der Fraktionsvorsitzende

Frank Kaufmann

Tarek Al-Wazir